

Bereich Ebinghausen, Schiffahrt, Klütingen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 402)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Hohlweg, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Weiler, Kornkasten, Niederwald, Landwehr (Bauwerk)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Breckerfeld, Ennepetal, Radevormwald

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der bäuerliche Kulturlandschaftsbereich Ebinghausen, Schiffahrt, Klütingen und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich mit weitgehend persistenter Wald-Offenlandverteilung. Weitgehend ablesbares historisches Wegenetz, vereinzelt [Hohlwege](#) (bei Schiffahrt, Richlingen, südlich Ebinghausen), Hecken entlang von Wegen und persistenten Parzellengrenzen.

Erhalten sind auch die landwirtschaftliche Nutzung und die Siedlungsstruktur (Streusiedlung mit Kleinweilern und Einzelhöfen). Regional typische Haferkästen bei Richlingen und östlich Oberklätingen zeugen von den ehemaligen Arbeits- und Produktionsverhältnissen. In den mindestens seit 1840 persistenten Waldbereichen haben sich stellenweise Relikte der ehemaligen Niederwaldwirtschaft (südlich Ebinghausen, am Wiehenberg) und Köhlerei (z.B. Meilerplatte bei der Landwehr südlich Richlingen) erhalten.

Bedeutend sind auch die Relikte der Radevormwalder Landwehr als Zeugnis der territorialen Herrschaftsverhältnisse im Spätmittelalter.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

[Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr \(Abgerufen: 04.04.2014\)](#)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 238, Köln u. Münster.

Bereich Ebinghausen, Schiffahrt, Klütingen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 402)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wald, Hohlweg, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Weiler, Kornkasten, Niederwald, Landwehr (Bauwerk)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 15 3,24 N: 7° 21 55,35 O / 51,2509°N: 7,36537°O

Koordinate UTM: 32.385.922,00 m: 5.678.995,85 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.595.369,37 m: 5.680.445,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bereich Ebinghausen, Schiffahrt, Klütingen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 402)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89727-20140406-77> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

